



TORAH OHR • PARSHAS MIKEITZ • MAAMAR 13

כי אתה נרי ה' והוי"ה יגיה חשכי

Denn du bist meine Leuchte, Havayah



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/mikeitz/13/

1 כי אתה נרי ה' והוי"ה יגיה חשכי. להבין הכפל ב"פ [ב' פעמים] הוי"ה הא' הוי"ה והב' והוי"ה בתוספת וי"ו.

„Denn Du bist meine Leuchte, Havayah, und Havayah erhellt meine Finsternis.“ [Wir müssen] die doppelte Nennung des unaussprechlichen g-tlichen Namens (Havayah) verstehen: Das erste Mal heißt es „Havayah“, das zweite Mal „und Havayah“, mit einem hinzugefügten Waw.

הנה כתיב נר ה' נשמת אדם. פ"י שנשמת אדם המלובשת בגוף הוא בחי' נר של שם הוי". לפי שכל הארבעה אותיות דשם הוי"ה מרומזות בנר.

Nun steht geschrieben: „Die Leuchte Havayahs ist die Seele des Menschen.“ Das bedeutet, dass die Seele des Menschen, die in den Körper eingekleidet ist, die Ebene (Bechinah) einer Leuchte des Namens Havayah ist, denn alle vier Buchstaben des Namens Havayah sind in einer Leuchte angedeutet.

2 והיינו בארבעה דברים שבנר שהם השמן והפתילה וכי גווי אור נהורא אוכמא הנאחז בפתילה ונהורא חירא למעלה ממנה.

Das heißt, bei den vier Bestandteilen einer Lampe: dem Öl, dem Docht und zwei Lichtfarben – dem dunklen Licht (Nehora Uchma), das sich am Docht festhält, und dem weißen Licht (Nehora Chivra) darüber.

ולכן הנשמה קרויה נר שיש בה ג"כ ד' בחינות הללו שמן ופתילה וכי גווי אור המרומזות בד' אותיות הוי".

Daher wird die Seele eine Lampe genannt, denn auch sie umfasst diese vier Aspekte – Öl, Docht und zwei Lichtfarben –, die in den vier Buchstaben des unaussprechlichen g-tlichen Namens (Havayah) angedeutet sind.

3 ולהבין ד' בחינות הללו בנשמה. וגם להבין ענין הנרות שהיו במקדש

[Wir müssen] diese vier Aspekte in der Seele verstehen und auch die Bedeutung der Lampen verstehen, die im Heiligtum standen.

שארז"ל [שאמרו רבותינו זכרונם לברכה] וכי לאורה הוא צריך כו'. אלא עדות היא לבאי עולם שהשכינה שורה בישראל. וצ"ל למה הנרות דוקא עדות להשראת השכינה.

Über sie sagten unsere Weisen seligen Angedenkens: „Benötigt Er etwa ihr Licht?“ usw. „Vielmehr ist sie ein Zeugnis für alle, die in die Welt kommen, dass die G-tliche Gegenwart (Shechinah) unter Israel weilt.“ Und es muss erklärt werden, warum gerade die Lampen ein Zeugnis für das Weilen der Shechinah sind.

אך הענין הוא כי הנה אור המאיר הוא בשביל שנאחז האור בפתילה ומכלה אותה. אך הפתילה לבדה היתה כבה וכלה במהרה

Die Erklärung ist jedoch folgende: Eine Flamme leuchtet, weil sich das Licht am Docht festsetzt und ihn verzehrt. Der Docht allein aber würde rasch erlöschen und verzehrt werden.

וגם לא היתה הארת האור טובה כ"כ [כל כך] רק ע"י השמן שהוא הגורם התחברות האור בפתילה.

Auch wäre das Leuchten nicht so gut; [es ist so] nur durch das Öl, das die Verbindung des Lichts mit dem Docht bewirkt.

4 והוא הגורם להיות האור טוב ובהיר שע"י השמן נעשה גוון נהורא חיורא. וע"י הפתילה גוונא אוכמא.

Und dies bewirkt, dass das Licht gut und hell ist: Durch das Öl entsteht die Farbe des weißen Lichts, und durch den Docht die dunkle Farbe.

וככל המשל הזה כך הוא בהתלכשות הנשמה בגוף ונה"ב [ונפש הבהמית] שאור הנאחז ונתלכש בנפש הבהמית הוא כמשל האור שנאחז בפתילה. כי הנה הנה"ב [הנפש הבהמית] נלקחה מבחי"ק"נ [קליפת נוגה] וכלולה מע"ס [מעשר ספירות] דנוגה שכל ומדות.

So wie bei diesem ganzen Gleichnis, so verhält es sich auch mit der Einkleidung der Seele in den Körper und in die tierische Seele (Nefesh Habahamis): Das Licht, das an der tierischen Seele haftet und in sie gekleidet ist, gleicht dem Licht des Gleichnisses, das am Docht haftet. Denn die tierische Seele stammt aus der Ebene der Kelipas Nogah und setzt sich aus den zehn Sefiros der Nogah zusammen: Verstand und Gefühlsattribute (Middos).

כי זלעז"ז [זה לעומת זה] עשה. כמו שיש ע"ס [עשר ספירות] בנשמה היא נה"א [נפש האלקית] שהם בקדושה. כך יש עשר בחי' בנה"ב [בנפש הבהמית] שהן לגרמיה כו'. אשר שלט האדם באדם.

Denn „[G-tt] hat dies als Gegenstück zu jenem gemacht.“ Wie es zehn Sefiros in der Seele gibt, das heißt, in der G-tlichen Seele, die der Heiligkeit angehören, so gibt es auch zehn Ebenen in der tierischen Seele, die um ihrer selbst willen sind usw. „Wenn der Mensch über den Menschen herrscht.“

5 ולאם מלאם יאמץ. וע"ס [ועשר ספירות] דנה"א [דנפש האלקית] נאחזות ומתלבשות בע"ס [בעשר ספירות] דנה"ב [דנפש הבהמית] שהן לעומת זה. והכוונה הוא בכדי להפך נה"ב [נפש הבהמית] ולכלות אותה באור הנשמה.

„Ein Volk wird stärker sein als das andere Volk.“ Die zehn g-ttlichen Attribute (Sefiros) der G-ttlichen Seele (Nefesh Elohis) ergreifen die zehn Sefiros der tierischen Seele (Nefesh Habahamis) und kleiden sich in sie ein; diese entsprechen ihnen. Die Absicht ist, die Nefesh Habahamis umzuwandeln und sie im Licht der Seele zu verzehren.

ולהיות אתכפייא ואתהפכא כו' דוגמת כליון הפתילה באור הנאחז בה. וכמו שהפתילה עצמה נהפכת לאור ואש. כך נה"ב [נפש הבהמית] עצמה היא אתהפכא כו':

Und [die Absicht ist,] dass Unterwerfung und Umwandlung (Iskafya und Is'hapcha) usw. stattfinden, wie beim Verzehren des Dochtes durch das Licht, das ihn erfasst. Und so wie der Docht selbst in Licht und Feuer verwandelt wird, so wird auch die Nefesh Habahamis selbst umgewandelt usw.

6 אך להבין ענין זה כיצד תהיה התהפכות נה"ב [נפש הבהמית] החיונית להיות עולה במדרגה גדולה כ"כ [כל כך] להיות ממנה אור וגילוי אלקות.

Doch [müssen wir] dies verstehen: Wie kann die belebende tierische Seele (Nefesh Habahamis) verwandelt werden, sodass sie sich auf eine derart hohe Ebene erhebt, dass aus ihr Licht und eine Offenbarung der G-ttlichkeit hervorgehen?

הנה כתיב ארוממך אלקי המלך. ויש בזה ב' פירושים הא' ארוממך ממטלמ"ע [ממטה למעלה] והב' ארוממך היינו להיות המשכת הרוממות מלמעלמ"ט [מלמעלה למטה].

Nun heißt es: „Ich will Dich erheben, mein G-tt, der König.“ Dies lässt sich auf zwei Arten deuten: erstens: „Ich will Dich erheben“ von unten nach oben; und zweitens: „Ich will Dich erheben“ bedeutet, dass die Erhabenheit von oben nach unten herabgezogen werde.

7 וביאור הענין כי הנה פ"י אלקי מלשון אלי הארץ שהוא לי [לשון] כח שזה אמר דהע"ה [דוד המלך עליו השלום] בעבור כללות העולם

Die Erklärung der Sache: Die Bedeutung von Elokai („mein G-tt“) leitet sich von der Wendung „die Mächtigen (eilei) des Landes“ her, die Kraft bezeichnet. König David, Friede sei mit ihm, sagte dies im Hinblick auf die Welt als Ganzes.

שהכח והחיות הנמשך בהם מאוא"ס [מאור אין סוף] ב"ה הממכ"ע [הממלא כל עלמין] הוא בבחי' המלך שלהיותו מלך על כל העולם הם חיים וקיימים ונתהוו מאין ליש מבחי' זו דמלכותו ית'.

[Er meinte] die Kraft und die Lebenskraft (Chayus), die aus dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, dem Licht, das alle Welten erfüllt (Memalei Kol Almin), in sie herabgezogen werden und zur Ebene des „Königs“ gehören: Weil Er König über die ganze Welt ist, leben und bestehen sie und wurden aus dem Nichts ins Etwas aus dieser Ebene Seiner Königsherrschaft (Malchus), möge Er gesegnet sein, ins Dasein gebracht.

8 ונודע שהמלוכה והממשלה שבמלך אינה רק בחי' הארה והתפשטות לזולתו ואינו נוגע למלך עצמו כמו שאר מעלות ומדות שבו שהוא חכם כו'.

Es ist bekannt, dass Königtum und Herrschaft in einem König lediglich eine Ebene der Erleuchtung und Ausdehnung zu anderen hin darstellen und den König selbst nicht berühren, anders als seine übrigen Vorzüge und Eigenschaften – etwa, dass er weise ist usw.

וזהו מלכותך מכ"ע [מלכות כל עולמים]. שהתהוות כל עולמים עליונים ותחתונים והכח והחיות המלוכש בהן ומהוה אותן נמשך מבחי' מדת מלכותך שהוא ענין מהות המלוכה והממשלה ולא ממהות המלך עצמו רק מבחי' מלכותו כו'.

Dies ist [die Bedeutung von] „Deine Königsherrschaft ist die Königsherrschaft aller Welten“: Das Entstehen aller Welten, der oberen wie der unteren, sowie die in ihnen gekleidete Kraft und Lebenskraft (Chayus), die sie ins Dasein bringen, werden aus der Ebene des Attributs „Deine Königsherrschaft“ (die Königsherrschaft, Malchus) herabgezogen – das die eigentliche Beschaffenheit von Königtum und Herrschaft ausmacht – und nicht aus dem Wesen des Königs Selbst, sondern nur aus der Ebene Seiner Königsherrschaft usw.

9 והנה להיות התפשטות ואוא"ס [אור אין סוף] ב"ה בבחי' מלכותו ית' היו כמה צמצומים. וכמ"ש להודיע לבני האדם גבורותיו וכבוד הדר מלכותו.

Damit sich das unendliche Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, in die Ebene Seiner Königsherrschaft (Malchus), gelobt sei Er, ausdehnen konnte, waren mehrere Einschränkungen (Tzimtzumim) erforderlich, wie geschrieben steht: „Um den Menschenkindern Seine mächtigen Taten und die Herrlichkeit des Glanzes Seiner Königsherrschaft kundzutun.“

גבורותיו הן הן הצמצומים להיות כבוד הדר מלכותו. ואין זה אלא בחי' זיו להיות כבוד והדר. וכמאמר בשכמל"ו [ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד] בחי' שם בלבד.

„Seine mächtigen Taten“ (Gevurosav) sind eben die Tzimtzumim, damit „die Herrlichkeit des Glanzes Seiner Königsherrschaft“ sei. Dies ist nichts anderes als die Ebene einer Ausstrahlung (Ziv), die Herrlichkeit und Glanz ist – wie in dem Ausspruch: „Gesegnet sei der Name der Herrlichkeit Seiner Königsherrschaft für immer und ewig“: die Ebene eines bloßen Namens.

ואי לזאת ארוממך שעייז יבא לקיום ואהבת את ה' אלקיך הוא אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה ממש בכל לבבך בשני יצריך שעייז אתכפייא כו' שלא יהי' [יהיה] חפץ ורצון אחר זולתו וכמ"ש מי לי בשמים וכו'.

Und deshalb: „Ich werde Dich erheben“ – dadurch gelangt man zur Erfüllung des Gebots „Du sollst Havayah, deinen G-tt, lieben“ – das heißt: Or Ein Sof selbst, gelobt sei Er – „mit deinem ganzen Herzen“, mit beiden Neigungen. Dadurch kommt es zur Unterwerfung (Iskafya) usw., sodass man kein anderes Verlangen und keinen anderen Willen außer Ihm hat, wie geschrieben steht: „Wen habe ich im Himmel ...“ usw.

וזהו ארוממך ממטה למעלה. (ועיי' [ועיינן] בזהר וארא דכ"ח סוף ע"ב) וגם ארוממך המשכת הרוממו' מלמעלמ"ט [מלמעלה למטה].

Das ist „Ich werde Dich erheben“ von unten nach oben. (Siehe den Zohar, Vaera, Ende von 28b.) „Ich werde Dich erheben“ bedeutet auch, die Erhabenheit von oben nach unten herabzuführen.

והענין כי הנה פעם אומרים יחיד חי העולמים מלך ופעם אומרים מלך יחיד חי העולמים.

Die Erklärung ist folgende: Manchmal sagen wir: „Einziger, Leben der Welten, König“, und manchmal sagen wir: „König, Einziger, Leben der Welten“.

ופי' כי יחיד חי העולמים מלך היינו שהוא יחיד ומיוחד לבדו ית' וקדוש ומובדל כו'.

Die Bedeutung von „Einziger, Leben der Welten, König“ ist, dass Er einzig und einzigartig ist, Er allein, gelobt sei Er, heilig und abgesondert usw.

10 וחי העולמים הוא עיי' כמה צמצומים להיות בבחינת מלך לעולם שעייז ארוממך מלמעלה למטה כו'

Und „Leben der Welten“ kommt durch mehrere Einschränkungen (Tzimtzumim) zustande, damit Er für die Welt auf der Ebene eines Königs sei; und dadurch: „Ich werde Dich erheben“ von oben nach unten usw.

ומלך יחיד חי העולמים היינו שלהיות חי העולמים הוא מתצמצם בבחי' מלך ובחינת מלך זה הגם שהוא בחי' אחרונה לגבי א"ס ב"ה עצמו מ"מ הוא בבחי' יחיד ומיוחד קדוש ומובדל כו' לגבי התהוות עלמין

Und „König, Einziger, Leben der Welten“ bedeutet, dass Er, um das Leben der Welten zu sein, Sich auf die Ebene eines Königs einschränkt. Diese Königsebene ist zwar, gemessen an dem Unendlichen (Ein Sof), gelobt sei Er, Selbst, die letzte Ebene; dennoch steht sie, gemessen an der Entstehung der Welten, auf der Ebene des Einzigen und Einzigartigen, Heiligen und Abgesonderten usw.

ואי לזאת נמשך בחינת מלכותו לבחי' יחיד חי העולמים להיות התלבשות מלך יחיד קדוש ומובדל כו' בבחינת עלמין והיינו בעוה"ז הגשמי דוקא כי נעוץ תחלתו בסופן דייקא.

Daher wird die Ebene Seiner Königsherrschaft (Malchus) auf die Ebene des „Einzigen, Leben der Welten“ hingezogen, sodass der König, einzig, heilig und abgesondert usw., in die Ebene der Welten eingekleidet wird – das heißt, gerade in diese physische Welt; denn „ihr Anfang ist gerade in ihr Ende eingekeilt“.

11 וזהו והיו הדברים האלה אשר אנכי מצוך היום כו' היום לעשותם כי הוא המשכת אור א"ס ב"ה ממש מצוך מלשון התקשרות

Dies ist [die Bedeutung von] „Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen ... sein“ usw., „heute, sie zu tun“: denn es ist ein Herabziehen des unendlichen Lichts (Or Ein Sof) selbst, gesegnet sei Er – „dir gebiete“ (metzavecha) im Sinne von Verbindung.

בבחי' היום לעשותם דוקא שהוא בעולם הזה עולם המעשה ולא בעולמות עליונים שהם ע"י השתלשלות בירידת סתר המדרגות מעילה לעלול כו' ורחוקים מאור א"ס ב"ה ממש.

[Es ist] speziell auf der Ebene (Bechinah) von „heute, sie zu tun“, das heißt in dieser Welt, der Welt des Handelns, und nicht in den höheren Welten, die durch die stufenweise Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) entstehen, durch einen Abstieg verborgener Stufen von Ursache zu Wirkung usw., und die weit vom Or Ein Sof selbst, gesegnet sei Er, entfernt sind.

משא"כ בסוף מעשה מתגלה אור א"ס [אור אין סוף] ב"ה ממש שלא כדרך ירידת והשתלשלות העולמות אלא כמשל האור הנאחז בפתילה שקודם שנאחז בפתילה אינו עולה בשם אור כלל.

Anders verhält es sich am Ende des Handelns: Dort wird Or Ein Sof selbst, gesegnet sei Er, offenbart, nicht auf die Weise des Herabgehens und der stufenweisen Herabfolge der Welten, sondern wie im Gleichnis des Lichts, das am Docht Halt findet und das, bevor es am Docht Halt findet, überhaupt nicht als Licht gilt.

12 ועיי' התאחותו בדבר גשמי נתהווה גילוי אור. אך אור זה צריך להמשיך על ידי עבודת האדם ורוח אייתי רוח ואמשיך רוח. אם ישים אליו לבו ורוחו ונשמתו אליו יאסוף.

Durch sein Ergreifen eines physischen Gegenstands entsteht eine Offenbarung des Lichts. Dieses Licht muss jedoch durch den Dienst des Menschen herabgezogen werden, und „ein Geist bringt einen Geist und zieht einen Geist herab“. „Wenn er sein Herz auf Ihn richtet, wird er seinen Geist und seine Seele zu Ihm sammeln.“

13 וזהו ענין הדלקת הנרות להדליק ולהמשיך האור שיהא נאחז בפתילה. וזהו קרוב ה' לכל קראיו לכל אשר יקראהו באמת.

Das ist die Bedeutung des Entzündens der Lampen: das Licht zu entzünden und herabzuziehen, damit es am Docht Halt findet. Dies ist [die Bedeutung von] „Havayah ist nahe allen, die Ihn anrufen, allen, die Ihn in Wahrheit anrufen.“

דהיינו להיות אמת ה' לעולם. ואמתות ה' הוא שמעלה ומטה שוים לפניו ית' כחשיכ' [כחשיכה] כאורה

Das heißt, damit „die Wahrheit Havayahs“ in der Welt (le'olam) sei. Die Wahrheit Havayahs ist, dass oben und unten vor Ihm, möge Er gesegnet sein, gleich sind – „wie die Finsternis, so das Licht“.

וסדר ההשתלשלות הוא רק בערכנו ובערך כל העולמות הברואים מאין ליש שלא יבטלו במציאות ונק' כדמותנו דמות כבוד ה'. אבל בצלמנו בצלם אלקים היינו אמתות יחודו יתברך בעליונים ובתחתונים בשוה.

Die Ordnung der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) besteht nur in Bezug auf uns und auf alle Welten, die aus dem Nichts zum Etwas erschaffen wurden, damit sie nicht ihre Existenz verlieren; dies wird „in unserem Gleichnis“, „das Gleichnis der Herrlichkeit Havayahs“, genannt. „In unserem Bild“, „im Bild von G-tt“, bedeutet hingegen die Wahrheit Seiner Einheit, möge Er gesegnet sein, in den oberen wie den unteren Bereichen gleichermaßen.

14 וכיצד נמשך אמת ה' לעולם אמר הכתוב כי גבר עלינו חסדו. מחמת תגבורת חסד ואור עליון יותר מערך השתלשלות.

Und wie wird „die Wahrheit von Havayah“ in die Welt herabgezogen? Die Schrift sagt: „Denn Seine Güte hat über uns gesiegt“ – durch ein Überströmen überirdischer Güte (Chesed) und des Lichts, das über das Maß der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) hinausgeht.

והיינו ע"י נה"ב [נפש הבהמית] כד אתהפכא ואתכפייא כי נה"ב [נפש הבהמית] הגם שלמטה בעוה"ז היא במדרגה שפלה מ"מ שרשה ומקורה העליון היא הגבה למעלה במאד

Dies geschieht durch die tierische Seele (Nefesh Habahamis), wenn sie umgewandelt und unterworfen wird (Is'hapcha und Iskafya). Denn obwohl die tierische Seele hier unten in dieser Welt auf einer niedrigen Stufe steht, ist ihre Wurzel und ihre überirdische Quelle dennoch außerordentlich hoch.

שהיא מבחי' לפני מלך מלך. וכמ"ש במ"א מענין המאכל שעליו יחיה האדם מפני ששרשו ממקום גבוה כו'.

Denn sie entstammt der Ebene „bevor irgendein König regierte“, wie an anderer Stelle hinsichtlich der Nahrung erklärt wird, von der der Mensch lebt: Ihre Wurzel stammt von einem hohen Ort usw.

ולכך ע"י התהפכות נה"ב [נפש הבהמית] בהתגברות הטוב על הרע מעורר כך למעלה בשרשה תגבורת אור וחסד עליון להיות גילוי אמת ה' לעולם אמתות ה' ממש.

Wenn daher die tierische Seele umgewandelt wird, indem das Gute über das Böse siegt, erweckt man entsprechend oben, in ihrer Wurzel, ein Überströmen von Licht und überirdischer Güte, so dass „die Wahrheit von Havayah“ in der Welt offenbart wird – die Wahrheit von Havayah selbst.

(והוא בחי' חסד עליון הממתיק הגבורות. פי' דהרי מבואר לעיל שכדי להיות התפשטות האור בבחי' מל' הוא ע"י גבורות וצמצומים כמ"ש להודיע לבני האדם גבורותיו כו'.

(Dies ist die Ebene der überirdischen Güte, welche die Gevuros (Selbstbegrenzungen) besänftigt. Das heißt: Wie oben erklärt, erfolgt die Ausdehnung des Lichts in die Ebene der Königsherrschaft (Malchus) durch Gevuros und Einschränkungen (Tzimtzumim), wie geschrieben steht: „um den Menschenkindern Seine mächtigen Taten kundzutun“ (Gevurosav) usw.

אבל בחי' כי אתה נרי הוי' הוא בחי' כי גבר עלינו חסדו להיות תוספת אור בלי צמצומים כו'. ונקי בחי'

מיתוק זה יחוד קובה"ו [קודשא בריך הוא ושכינתיה] כמ"ש בתניא פמ"א [פרק מ"א / פרשה מ"א] בהג"ה [בהגהה]

Doch die Ebene von „Denn Du bist meine Leuchte, Havayah“ ist die Ebene von „Denn Seine Güte hat über uns gesiegt“, sodass Licht ohne Einschränkungen hinzukommt usw. Diese Ebene der Besänftigung wird die Vereinigung des Heiligen, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), mit Seiner G-ttlichen Gegenwart (Shechinah) genannt, wie in Tanya, Kapitel 41, in der Anmerkung erklärt wird.)

אך הנה כמו במשל אור הנר הנ"ל שע"י כליון הפתילה לבדה אינה מאיר כ"כ [כל כך] כ"א ע"י השמן.

Doch wie beim oben erwähnten Gleichnis vom Licht der Lampe: Durch das Abbrennen des Dochtes allein leuchtet es nicht so hell, sondern nur durch das Öl.

כך צ"ל בחי' שמן בעבודת האדם בהתלבשות הנשמה בגוף. והוא ענין שמן משחת קדש ורומז על התורה

So muss es auch im Dienst des Menschen, wenn die Seele sich in den Körper kleidet, eine Ebene des Öls geben. Dies ist das „heilige Salböl“ (shemen mishchas kodesh), und es spielt auf die Torah an.

כי קדש הוא בבחי' חכמה ואורייתא מחכמה נפקת והשמן היא פנימיות החיות שבכל הדברים שמוציאים מהן השמן.

Denn „heilig“ (kodesh) liegt auf der Ebene der Weisheit (Chochmah), und „die Tora geht aus der Chochmah hervor“. Und Öl ist die innere Dimension (Pnimiyus) der Lebenskraft (Chayus) in all den Dingen, aus denen Öl gewonnen wird.

15 ולכן בכל הדברים יש שמן ואפי' [ואפילו] באבנים כי כולם בחכמה עשית ויש בכולם פנימיות החיות בבחי' שמן.

Deshalb gibt es in allen Dingen Öl, sogar in Steinen, denn „Du hast sie alle mit Weisheit (Chochmah) gemacht“, und in ihnen allen gibt es die innere Dimension (Pnimiyus) der Lebenskraft (Chayus), auf der Ebene des Öls.

והשמן הנמשך מקדש שהיא ח"ע [חכמה עילאה] היא ג"כ המתלבשת אפי' [אפילו] בדברים גשמיים כמו זרעים מועד כו'.

Und das aus dem „Heiligen“ (kodesh) herabgezogene Öl - also aus der überweltlichen Weisheit (Chochmah) - ist ebenfalls in physischen Angelegenheiten eingekleidet, etwa in Zeraim [und] Moed usw.

16 ושמן זה הוא הגורם הארה רבה להיות האור טוב להאיר. והיינו להיות גלוי אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה בנפש האדם בגלוי ממש כאלו רואה כו'

Dieses Öl bewirkt eine große Erleuchtung, sodass das Licht hell leuchtet. Das heißt: Das unendliche Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, soll sich in der Seele eines Menschen offenbaren - eine wirkliche Offenbarung, als sähe er usw.

ולא בדמיונות הנולדים מן המחשבה לבדה שהן חולפות ועוברות ואינן קבועות כנפש באמת לאמתו רק
שיהא הגלוי בלב באמת לאמתו קבוע ותקוע בחיזוק כיתד שלא תמוט להיות נגדו תמיד

Nicht in Vorstellungen, die allein aus dem Denken entstehen, vergehen und verblassen und nicht in Wahrheit und Wirklichkeit in der Seele verankert sind. Vielmehr soll die Offenbarung im Herzen in Wahrheit und Wirklichkeit fest und unerschütterlich verankert sein wie ein Pflanz, der sich nicht bewegt, sodass sie ihm stets vor Augen ist.

וגלוי זה הוא להיות יראת ה' על פניו יראה עלאה בבחי' בטול ממש הנרמזת באות יו"ד של שם הוי'
כנודע כי שם הוי' הוא דחילו ורחימו רחימו ודחילו.

Diese Offenbarung soll bewirken, dass „die Ehrfurcht vor G-tt“ „auf seinem Angesicht“ sei: die Yirah Ila'ah [höhere Ehrfurcht], auf der Ebene wirklicher Selbstaufhebung (Bittul), auf die der Buchstabe Yud des unaussprechlichen g-ttlichen Namens (Havayah) anspielt. Denn wie bekannt, ist der Name Havayah Ehrfurcht und Liebe, Liebe und Ehrfurcht (Dechilu uRechimu, Rechimu uDechilu [Ehrfurcht und Liebe, Liebe und Ehrfurcht]).

נמצא שאות יו"ד הרומזת לחכמה הוא בחי' דחילו שהיא בחי' יראה עלאה אם אין חכמה אין יראה. לכן
ארז"ל [אמרו רבותינו זכרונם לברכה] מה להלן באימה וביראה אף כאן כו'.

Daraus folgt, dass der Buchstabe Yud, der auf die Weisheit (Chochmah) anspielt, die Ebene von De-chilu [Ehrfurcht] ist, also die Ebene der höheren Ehrfurcht: „Wenn keine Chochmah vorhanden ist, gibt es keine Ehrfurcht.“ Deshalb sagten unsere gesegneten Weisen: „So wie es dort mit Furcht und Ehrfurcht war, so auch hier“ usw.

17 והיינו מפני התלבשות ח"ע [חכמה עילאה] ששם שורה ומתגלה אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה ממש בבחי' בטול
אפי' [אפילו] בדברים גשמיים הנאמרים בתורה אשר לפנינו.

Dies liegt an der Einkleidung der höheren Weisheit (Chochmah), in der das unendliche Licht (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, selbst ruht und in einem Zustand der Selbstaufhebung (Bittul) offenbart wird – selbst in den materiellen Dingen, von denen in der vor uns liegenden Tora die Rede ist.

והלכה זו היא דבר ה' ממש. וכן האדם כשעוסק בתורה דבר ה' ממש ורוח פיו מדבר בו.

Und diese Halachah ist das eigentliche Wort G-ttes. Ebenso gilt: Wenn ein Mensch sich mit Tora beschäftigt, [ist es] das eigentliche Wort G-ttes, und der Hauch Seines Mundes spricht in ihm.

18 וכמ"ש ודברי אשר שמתי בפ"ך ועז"נ [ועל זה נאמר] ודברת במ להיות המשכ' חכמה ויראה עילאה במ בד"ת [בדברי תורה].

Wie geschrieben steht: „Und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt habe“; dazu heißt es: „Und du sollst von ihnen sprechen (bam)“, sodass die Weisheit (Chochmah) und die höhere Ehrfurcht in sie herabgezogen werden – in die Worte der Tora.

ומזה נמשך תפלת י"ח בלחש ובחשאי בחי' שמן שהוא בחי' בטול. ועז"נ רומזים כריעות והשתחוואות שבתפלה שהם המשכות הבטול.

Daraus ergibt sich das im Flüsterton und in Stille [gesprochene] Gebet der Shemoneh Esreh – die Ebene des Öls, die Ebene der Selbstaufhebung (Bittul). Darauf weisen die Verbeugungen und Niederwerfungen im Gebet hin, die Herabführungen der Selbstaufhebung sind.

19 ולכן כתיב בעמדם תרפינה כנפיהם בבחי' לחש וחשאי. ויראה הנרמזת בה"א [באות ה"א] אחרונה של שם הוי"ה היא יראה תתאה שלא למרוד בממה"מ [במלך מלכי המלכים] הקב"ה ולא למרות עיני כבודו. והוא בחי' הפתילה ששולט בה אור האש להפך ולכלות אותה.

Daher heißt es: „Als sie standen, ließen sie ihre Flügel sinken“ – die Ebene des Flüsterns und des Schweigens. Und die Ehrfurcht, auf die das letzte He des unaussprechlichen g-ttlichen Namens (Havayah) anspielt, ist die Yirah Tata'ah [untere Ehrfurcht]: Sie besteht darin, weder gegen den König der Könige der Könige, den Heiligen, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), aufzubegehren noch den Augen Seiner Herrlichkeit zu trotzen. Sie ist die Ebene des Dochtes, über den das Licht des Feuers herrscht, um ihn zu verwandeln und zu verzehren.

20 ובי' גווני אור הם ב"פ [בי' פעמים] רחימו שבשם הוי"ה כי ואהבת בגימט' [בגימטריא] ב"פ [בי' פעמים] אור היינו האהבה הרמוזה בה' ראשונה של הוי"ה היא בחי' אה"ר [אהבה רבה] הבאה מלמעלה אהבה בתענוגים שהיא בחי' מתנה כו'

Die beiden Farben des Lichts sind die beiden [Erwähnungen von] Liebe (rechimu) im unaussprechlichen g-ttlichen Namen (Havayah), denn ve'ahavta („du sollst lieben“) hat den Zahlenwert von zweimal Or („Licht“). Das heißt: Die Liebe, auf die das erste Hei von Havayah hinweist, ist die Ebene der großen Liebe (ahavah rabbah), die von oben kommt – „Liebe in Entzückungen“ –, die eine Ebene eines Geschenks ist usw.

והיא בחי' נהורא חיוורא ואהבה הרמוזה בוי"ו של שם הוי' היא האהבה הנולדה בנפש המשכלת ומתבוננת בגדולת א"ס ב"ה והיא בחי' נהורא אוכמא הקרובה אל הפתילה ומתאחזת בה:

Sie ist die Ebene des weißen Lichts (nehora chivra). Und die Liebe, auf die der Vav des Namens Havayah hinweist, ist die Liebe, die in der Seele entsteht, wenn sie die Größe des Unendlichen (Ein Sof), gelobt sei Er, erfasst und betrachtet; sie ist die Ebene des dunklen Lichts (nehora uchma), das dem Docht nahe ist und sich an ihm festhält.

21 וזהו כי אתה נרי הוי' שבחי' הוי' היא כבחי' נר בשמן ופתילה. וכי גווי' אור הרמוזות בד' אותיות של הוי' נעשה נרי שמתלבש בנר הוי' נשמת אדם כנ"ל:

Dies ist [der Sinn von] „Denn Du bist meine Lampe, Havayah“: Die Ebene von Havayah entspricht der einer Lampe mit Öl und Docht sowie den beiden Lichtfarben, auf die die vier Buchstaben Havayahs hinweisen; [sie] wird zu „meiner Lampe“, indem sie in „die Lampe Havayahs, die Seele des Menschen“ eingekleidet wird, wie oben erklärt.

22 והי"ה יגיה חשכי. והוי' בתוספת וי"ו רומזת על בחי' הוי' ביותר עליונה. וכמ"ש הוי"ה הי"ה אל רחום וחנון כו'.

„Und Havayah erhellt meine Finsternis.“ „Und Havayah“ – mit dem hinzugefügten Vav – weist auf eine noch höhere Ebene von Havayah hin, wie geschrieben steht: „Havayah, Havayah, G-tt, barmherzig und gnädig“ usw.

ופסיק טעמא בגווי"הו שיש ב' בחי' הוי'. והענין כי פעם כתיב הוי' רחום וחנון ופעם כתיב חנון ורחום הוי'.

Ein Kantillationszeichen (pesik) trennt sie voneinander, denn es gibt zwei Ebenen von Havayah. Die Erklärung: An einer Stelle steht geschrieben: „Havayah, barmherzig und gnädig“, und an einer anderen: „Gnädig und barmherzig ist Havayah“.

23 ופי' הוי' רחום וחנון שכדי להיות התגלות מדות רחום וחנון מאוא"ס [מאור אין סוף] ב"ה דלאו מכל אלין מדות איהו כלל. הוצרך להיות בחי' הוי' שהוא צמצום והתפשטות המשכה והתפשטות.

Die Bedeutung von „Havayah, barmherzig und gnädig“ ist, dass es, damit die Attribute der Barmherzigkeit und Gnade aus dem unendlichen Licht (Or Ein Sof), gelobt sei Er, offenbart werden können – denn „Er gehört überhaupt keinem dieser Attribute an“ –, die Ebene von Havayah geben musste, die Einschränkung und Ausdehnung, Herabziehen und Ausdehnung ist.

אך פ"י חנון ורחום הוי"ה היינו שמבחי' חנון ורחום דהיינו מפני כי חפץ חסד הוא נמשך בחי' הוי"ה שהוא צמצום והתפשטות כו' שבסדר ההשתלשלות

Die Bedeutung von „Gnädig und barmherzig ist Havayah“ ist jedoch, dass aus der Ebene von „gnädig und barmherzig“, das heißt, weil „Er Güte begehrt“, die Ebene von Havayah herabgezogen wird, die Einschränkung und Ausdehnung usw. innerhalb der Ordnung der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) ist.

משא"כ הוי"ה שקודם רחום וחנון היא ההוי"ה שלמעלה מגדר ההשתלשלות.

Die Havayah hingegen, die „barmherzig und gnädig“ vorangeht, ist die Havayah, die jenseits der Grenzen der stufenweisen Herabfolge der Welten liegt.

ושם נעשה ג"כ בחי' הוי"ה שהוא צמצום והתפשטות [והתפשטות] כו' כדי להמשיך מדת רחום וחנון בהוי"ה שבסדר ההשתלשלות.

Auch dort entsteht die Ebene von Havayah, die Einschränkung und Ausdehnung usw. ist, damit das Attribut „barmherzig und gnädig“ in die Havayah innerhalb der Ordnung der stufenweisen Herabfolge der Welten herabgezogen wird.

(ועמ"ש ע"פ ואתחנן אל הוי"ה וע"פ וירא ישראל את היד הגדולה כו' מענין ב' שמות הוי"ה):

(Siehe auch, was zum Vers „Und ich flehte Havayah an“ und zum Vers „Und Israel sah die große Hand“ usw. über die beiden Namen Havayah erklärt wird.)

24 והנה בדורות הראשונים כמו בנביאים ושופטים מצינו דור שכולו זכאי או כולו חייב. ומי שהיה זכאי

הי' [היה] זכאי במדרגת צדיק גדול או נביא ומי שהיה חייב היה רשע גמור ועי"ז לא היו ממוצעים.

In den frühen Generationen, etwa [zur Zeit] der Propheten und Richter, finden wir eine Generation, die ganz verdienstvoll oder ganz schuldig war. Wer verdienstvoll war, stand auf der Stufe eines großen Tzaddik [Gerechten] oder eines Propheten, und wer schuldig war, war vollkommen böse; daher gab es keine Menschen dazwischen.

אך דורות האחרונים דור אחר דור אין בהם רשעים כ"כ [כל כך] ולא צדיקים כ"כ [כל כך] טובים.

Doch in den späteren Generationen, Generation um Generation, gibt es weder derart böse Menschen noch derart gute Tzaddikim.

25 והענין שבדורות הראשוניי [הראשונים] היו נשמות עליונות ממדרגות גבוהות ומצד נשמתם בעצמם היו יכולים לשלוט על הרע שבנפשם ומיד כשיתבונן בגדולת א"ס ב"ה יגיע אליו היראה כו' רק רשע גמור שמגביר הרע שבנפשו כשאת נפש.

Die Erklärung ist, dass es in den frühen Generationen erhabene Seelen aus hohen Ebenen gab und dass sie kraft ihrer Seelen selbst über das Böse in ihrer Seele herrschen konnten; sobald jemand die Größe des Unendlichen (Ein Sof), gesegnet sei Er, betrachtete, kam Ehrfurcht über ihn usw. – außer bei einem völlig ruchlosen Menschen, der das Böse in seiner Seele mit völliger Verachtung stärkte.

אבל דורות האחרונים עיקבא דמשיחא בחי עקביים אין כח בנשמתם עצמם לשלוט על הרע וצריך יגיעה רבה יגיעת נפש ויגיעת בשר.

Doch die späteren Generationen – „die Fersen des Maschiach“ (Ikvesa diMeshicha), die Ebene der Fersen – haben in ihren Seelen selbst nicht die Kraft, das Böse zu beherrschen; sie müssen sich vielmehr in großem Maß abmühen: mit Mühe der Seele und Mühe des Leibes.

26 וזהו והי"ה יגיה חשכי היינו בחי חשך שבדורות אחרונים. כי דהע"ה [דוד המלך עליו השלום] אמר זה בעד כללות ישראל שיש בהם בחי חשך בדורות אחרונים עיקבא דמשיחא

Dies ist [die Bedeutung von] „Und Havayah erhellt meine Finsternis“: die Ebene der Finsternis (Bechinah) in den späteren Generationen. Denn König David, Friede sei mit ihm, sagte dies im Namen des ganzen Israel, unter dem es in den späteren Generationen, in der Zeit der Fersen des Maschiach, eine Bechinah der Finsternis gibt.

שאין אתה נרי הוי"ה כלומר שאין נר הוי"ה נשמת אדם מ"מ והוי"ה היא בחי הוי"ה עליונה שלמעלה מההשתלשלות יגיה חשכי ולמענו למענו יעשה כי חפץ חסד הוא באתעדל"ע [באתערותא דלעילא] בלי אתעדל"ת [אתערותא דלתתא]:

[Dann] gibt es kein „Du bist meine Leuchte, Havayah“; das heißt, es gibt keine „Leuchte Havayahs, die Seele des Menschen“. Dennoch erhellt „und Havayah“ — die Ebene der höheren Havayah, die über der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) steht — „meine Finsternis“, und „um Seinetwillen, um Seinetwillen wird Er handeln“, denn „Er hat Gefallen an Güte“, durch eine Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila) ohne eine Erweckung von unten (Isarusa Dilesata).

27 וזהו ענין נס דחנוכה שנכנסו יונים להיכל. היכל הוא בחי' מחי' היי' כ"ל בגימטריא נש"ב [ני שערי בינה].

Dies ist die Bedeutung des Chanukka-Wunders, als die Griechen in das Heiligtum (Heichal) eindrangen. Der Heichal ist die Ebene des Geistes: [seine Buchstaben sind] Hei-Yud [und] Kaf-Lamed; Kaf-Lamed hat in der Gematria den Zahlenwert der fünfzig Tore des Verständnisses (Binah).

והיונים הנ"ל הם בחי' חכמה דקליפה חכמות חיצוניות כמו פילסופיא. שבזמן ההוא היו פילסופים המכחישי [המכחישים] בנבואה.

Diese Griechen sind die Ebene der Weisheit (Chochmah) der Hülle (Kelipah): äußere Weisheitslehren wie die Philosophie. Denn damals gab es Philosophen, die die Prophezeiung leugneten.

28 ולכן טמאו כל השמנים של בחי' חכמה שבקדושה שרצו להשכיחם תורתך כו' ונעשה נס ע"י פך של שמן שהי' [שהיה] מונח בחותמו של כה"ג [כהן גדול] דיקנא דכהנא רבא חסד עליון בהעלות אהרן את הנרות אהרן שושבינא דמטרוניתא

Daher verunreinigten sie alle Öle, [die Öle] der Ebene der Weisheit (Chochmah) in der Heiligkeit, denn sie wollten „sie Deine Tora vergessen lassen“ usw. Durch ein Ölkrüglein, das mit dem Siegel des Hohepriesters versehen war, geschah ein Wunder – „der Bart des Hohepriesters“, die erhabene Güte (Chesed); „wenn Aharon die Lampen entzündet“ – Aharon, „der Begleiter der Königin“.

שהיא אהבה הבאה מלמעלה באתעדל"ע [באתערותא דלעילא] וממנו הדליקו כל הח' ימים שהם המחשבה וז' המדות שתהיינה מאירות באור האהבה הבאה מלמעלה בלי אתעדל"ת [אתערותא דלתתא] והיא מבחי' וי"ו בתוספת וי"ו העליונה שלמעלה מעלה מן ההשתלשלות:

Dies ist eine Liebe, die durch eine Erweckung von oben (Isarusa Dile'eila) von oben kommt. Von ihr aus entzündeten sie während aller acht Tage die Lampen; diese acht Tage entsprechen dem Denken und den sieben Gefühlsattributen (Middos), damit diese im Licht der Liebe erstrahlen, die von oben kommt, ohne eine Erweckung von unten (Isarusa Dilesata). Sie entstammt der Ebene des vav, dem hinzugefügten vav, der erhabenen [Ebene], die weit über der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) liegt.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/mikeitz/13/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok